

PROLOGUE Workshop (11:00 Uhr bis 15:30 Uhr) Programm

Begrüßung

Dipl. Ing. Klaus Robatsch

Leiter Präventionsberatung, Kuratorium für Verkehrssicherheit

Präsentation des PROLOGUE Videos

Dipl. Ing. Martin Winkelbauer

Projektleiter, Kuratorium für Verkehrssicherheit

Naturalistic Observation: Ziele, Möglichkeiten, Potentiale

Mag. Dr. Jürgen Pripfl

Projektleiter, Kuratorium für Verkehrssicherheit

Das Projekt PROLOGUE

Dipl. Ing. Martin Winkelbauer

Projektleiter, Kuratorium für Verkehrssicherheit

Naturalistic Driving: Praktische Erfahrungen aus laufenden Pilotstudien

Mag. Dr. Michael Gatscha

Test & Training International

Bedeutung von Fahrverhaltensdaten für die Unfallrekonstruktion

Univ.-Prof. Dr. Bernhard Wielke

Vizepräsident des Verbandes der allgemein beeideten und gerichtlich zertifizierten Sachverständigen, Obmann der Fachgruppe „Kfz-Wesen“

Aktuelle Erkenntnisse und Erwartungen an ND in Deutschland

Univ.-Prof. Dr. Josef Kreams

Professor für kognitive und Arbeitspsychologie an der TU Chemnitz

Bedeutung von Fahrerverhaltensdaten im Verkehrsmanagement

DDipl. Ing. Dr. techn. Andreas Kuhn

ANDATA GmbH

Nutzen von Daten aus der Fahrverhaltensbeobachtung für den Umweltschutz

Dipl. Ing (FH) Friedrich Pötscher

Umweltbundesamt, Wien

Naturalistic Driving aus Behördensicht

N.N.

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Wien

Potenziale für Naturalistic Driving mit besonderem Blick auf die Zweiradsicherheit

Prof. Dr. Werner Hagstotz

Professor für Markt- und Kommunikationsforschung, Hochschule Pforzheim

Mit Naturalistic Driving Forschungsfragen finden oder beantworten?

Prof. Dr. Klaus Bengler (angefragt)

Lehrstuhl für Ergonomie, Technische Universität München